Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **6 (1888)**

Heft 95

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 95. VI. Jahrgang — 1888 — VIme année. № 95

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 18. August — Berne, le 18 Août — Berna, li 18 Agosto

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Aufruf.

Es werden vermißt und daher zur Amortisation aufgerufen:

Die Dividendenscheinbogen nebst Talons Nr. 13 bis und mit 22 der sieben Aktien der Gotthardbahn Nr. 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 15507 und 15508; der erste der Dividendenscheine ist verfallen den 30. Juni 1888, der letzte verfällt den 30. Juni 1897. Eigenthümer der Titel ist Max Jaensch in Magdeburg und vormals Pastor Eduard Seydel zu Zeitz.

Allfällige Inhaber dieser bezeichneten Dividendenscheine werden aufgefordert, dieselben innert der Zeitfrist von drei Jahren, von dieser Bekanntmachung an gerechnet, dem Bezirksgerichtspräsidenten von Luzern vorzuweisen, ansonst nach Ablauf der benannten Frist besagte Dividendenbogen nebst Talons kraftlos erklärt werden.

Luzern, den 8. August 1888.

Der Gerichtspräsident:
Dr. Hermann Heller.
Der Gerichtsschreiber:
Melch. Schürmann.

(199—1)

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

LA PROVIDENCE

COMPAGNIE D'ASSURANCES SUR LA VIE HUMAINE.

Siège social: 12, Rue de Grammont, 12, à Paris.

Pour compléter la liste des domiciles juridiques de la Compagnie en Suisse, publiée dans les nos 13 du 8 février, 54 du 26 mai et 85 du 7 septembre 1887 de la présente feuille, nous portons à la connaissance des intéressés que les domiciles juridiques élus dans les cantons de Glaris et de Bâle-Campagne, sont les suivants:

Glaris: M. **E. Gallati,** greffier à Glaris.
Bâle-Campagne: M. **Bertschinger-Senn,** instituteur à Birsfelden.

Neuchâtel, 9 août 1888.

Au nom de la Compagnie „La Providence" Vie,
Le mandataire général pour la Suisse:
Félix Wohlgrath.

(203—1)

Gladbacher Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

in München-Gladbach.

Das Rechtsdomizil für den Kanton **Appenzell I.-Rh.** wird, unter Aufgabe des bisherigen bei Herrn Mittelholzer-Müller in Appenzell, verzeigt bei Herrn **G. Hüsler** zur Harmonie in Oberegg.

Zürich, 16. August 1888.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Jean Schmid.

(205—1)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 13. August. In der Delegirtenversammlung der *„Bürgschafts-Genossenschaft der Beamten & Angestellten der Schweizerischen Nordostbahn"* in Zürich (S. H. A. B. 1884, pag. 659) vom 3. Dezember 1887 sind die Statuten derselben revidirt worden. Die Firma lautet nunmehr **Bürgschafts-Genossenschaft von Beamten und Angestellten der Schweizerischen Nordostbahn.** Die Genossenschaft bezweckt, der Schweizerischen Nordostbahn für die von ihr in den Ernennungsdekreten festgesetzten Dienstkautionen bis zum thatsächlichen Austritt eines Genossenschafters aus definitiver Anstellung solidarisch Bürgschaft zu leisten. Der Eintritt in die Genossenschaft ist unverändert geblieben. Der Austritt erfolgt freiwillig nach Ablauf der in dem Kautionsreglement der Nordostbahn vorgesehenen Kündigungsfrist, durch Ausschluß, Austritt aus dem Dienst der Nordostbahn, durch Tod oder in Folge Konkurses. Die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Genossenschafter, sowie die Gebühr für neueintretende und die zu bezahlenden Jahresprämien, welche bei einem Kassafond von 1½—5 ‰ der Gesammtkautionssumme erhöht oder sistirt werden können, wurden beibehalten. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Der geschäftsführende Vorstand, dessen Präsident, Aktuar und Buchhalter je zu Zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen, vertritt die Genossenschaft nach Außen und vor Gericht. Präsident, Aktuar und die übrigen Mitglieder des Vorstandes sind dieselben geblieben, dagegen wurde an Stelle des August Köchli als Buchhalter gewählt Albert Henggeler von Unter-Aegeri (Kt. Zug), in Außersihl.

13. August. Jakob Friedrich Nägeli und Karl Rudolf Nägeli von und in Zürich haben unter der Firma **Gebr. Nägeli** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1888 ihren Anfang nahm. Spezereihandlung und Weinhandel über die Gasse. Neumarkt 20.

14. August. Die Firma **Sprüngli & Co** in Zürich (S. H. A. B. 1885, pag. 703) ertheilt Prokura an Franz Wilhelm Hänggi von Solothurn, in Fluntern.

14. August. *Die Firma „L. Paternolli" in Zürich (S. H. A. B. 1884, pag. 161) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.* Edgar Bauhofer von Reinach, Kt. Aargau, in Zürich, und Fräulein Ida Battistig von Triest, in Zürich, haben unter der Firma **E. Bauhofer & Co** (E. Bauhofer & Cie) in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1888 ihren Anfang nahm. Kommission, Spedition und Transit (Agentur der Peninsular and Oriental S. N. Cy. via Venedig). Linthescherstrasse 21.

14. August. Inhaber der Firma **Jacques Sahm** in Zürich ist Jacques Sahm von Riesbach, in Zürich. Agenturen. Gerberstraße 10.

14. August. *Die Firma „Johannes Pfister" in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 309) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.* Inhaberin der Firma **Johannes Pfister's Wittwe** in Zürich ist Wittwe Barbara Pfister geb. Pünter von Männedorf, in Zürich; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Johannes Pfister. Tuchhandlung. Zähringerstraße 18.

15. August. *Die Firma „J. Benninger"* in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 830) erlischt und es wird das Geschäft in sonst unveränderter Weise unter der neuen Firma **Gebr. Benninger** fortbetrieben. Geschäftslokal: Zum Geßnerhof, Bahnhofstraße Nr. 62.

15. August. *Die Firma „Aschmann & Bollmann" in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 389, und 1886, pag. 197) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen; die Liquidation wird durch die Gesellschafter besorgt.* Inhaber der Firma **C. Aschmann** in Zürich ist Carl Johannes Aschmann von Thalweil, in Oberstraß. Buchdruckerei. Stüßihofstatt Nr. 7.

15. August. Inhaber der Firma **Jacques Bollmann** in Zürich ist Joh. Jakob Bollmann von Weißlingen, in Fluntern. Buchdruckerei, Papierhandel und Bureauartikel. Linthescherstrasse 10.

15. August. Inhaberin der Firma **Frau Bettenmann** in Winterthur ist Theresia Bettenmann geb. Lederer von Ehingen, Württemberg, in Winterthur, mit Zustimmung ihres Ehemannes Bernhard Bettenmann. Uhrengeschäft. Metzggasse, z. großen Christoffel.

16. August. *Die Firma **J. Hürlimann** in Wald (S. H. A. B. 1883, pag. 621) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.*

16. August. *Die Firma **Henry Krauer** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 157, und 1884, pag. 327) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.*

16. August. Die Firma **Schinz & Baer** in Zürich *widerruft die an Wilhelm Sutter ertheilte Prokura (S. H. A. B. 1884, pag. 779).*

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1888. 13. August. *Die Firma **A. Heiss,** Bandagist an der Kramgasse in Bern (S. H. A. B. 1885, pag. 113) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.*

15. August. *Die Firma „Häberlin & Benninger" in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 471) ist in Folge Todes des einen Gesellschafters, Herrn Benninger, erloschen.* Inhaber der Firma **U. Häberlin-Simmen** in Bern ist Herr Ulrich Häberlin-Simmen in Bern, welcher unter Uebernahme von Aktiven und Passiven der Firma Häberlin & Benninger das Geschäft in bisheriger Weise fortführt und Prokura ertheilt an Herrn Joseph Küng von Muri, in Bern.

Bureau Biel.

16. August. Louis Grandjean von Buttes, Kt. Neuenburg, Arnold Clerc von Môtiers, Kt. Neuenburg, beide Uhrenfabrikanten, Philipp Litt von Colmar, Wirth, und Jean Corbat von Bonfol, Zeigerfabrikant, alle wohnhaft in Biel, haben unter der Firma **Grandjean, Clerc & Cie** in Biel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1888 ihren Anfang genommen hat. Louis Grandjean und Arnold Clerc sind unbeschränkt

haftende Gesellschafter. Philipp Litt und Jean Corbat sind Kommanditäre, jeder mit dem Betrage von 5000 Fr., zusammen 10,000 Fr. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Bielerhof.

Bureau de Delémont.

16 août. Dans leur assemblée du 19 février 1888, les actionnaires de *la „Banque du Jura à Delémont“*, société anonyme dont le siège est à Delémont *(F. o. s. du c. du 11 décembre 1886, page 83)*, ont revisé les statuts de la société. Les modifications principales sont les suivantes: La raison sociale est **Banque du Jura,** *au lieu de „Banque du Jura à Delémont“*. La durée de la société est indéterminée. Le capital-actions est fixé à fr. 1,000,000, divisé en 2000 actions au porteur de fr. 500 chacune. 1000 titres soit **fr. 500,000,** sont actuellement souscrits et émis. L'émission du solde du capital, soit la somme de fr. 500,000 divisée en 1000 actions au porteur de fr. 500 chacune, pourra également avoir lieu par décision du conseil d'administration, sans qu'une décision de l'assemblée générale ou une modification des statuts soit nécessaire (art. 4 des statuts revisés). Toutes les actions actuellement émises sont libérées des deux cinquièmes au moins, et le capital effectivement versé ascende à ce jour à fr. 410,300. Les publications intéressant les actionnaires sont faites dans la Feuille officielle du Jura. La société est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature collective, soit de deux membres du comité de direction, soit d'un membre du comité de direction et du directeur ou d'un fondé de pouvoirs, soit enfin du directeur et d'un fondé de pouvoirs. Sont: 1° Membres du comité de direction: MM. Edouard Boivin, directeur à Bâle, président; Charles Ceppi-Sermet, négociant à Delémont; Samuel Péteut, ingénieur et député à Roches; Auguste Wermeille, avocat et député à Delémont. 2° Directeur: M. Constantin Senn, de Gansingen, à Delémont. 3° Fondé de pouvoirs et administrateur délégué: M. Arthur Gouvernon, député, des Bois, à Delémont.

Bureau Fraubrunnen.

15. August. *Die Firma* ***Alf: Sahli,*** *Müller in Utzenstorf, publizirt im S. H. A. B. vom 28. August 1884, ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.*

Bureau de Porrentruy.

16 août. Le chef de la maison **F^cois^ Farine,** à Alle, est François Farine, originaire de Alle, y demeurant. Genre de commerce: Boulangerie.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Rorschach.

1888. 16. August. Joh. Scherrer von Kirchberg (Kt. St. Gallen), in Rorschach, und Christian Roth von und in St. Gallen haben unter der Firma **Scherrer & Cie** in Rorschach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August l. J. begonnen hat. Natur des Geschäftes: Tuch- und Konfektionsgeschäft. Geschäftsdomizil: Rorschach, z. Rorschacherhof.

Bureau St. Gallen.

6. August. *Die Firma „Amalie Lutz, Zellweger-Schoch Nachfolger“ in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 681) ist erloschen.* Eduard Egli, Ehemann der bisherigen Firma-Inhaberin Amalie Lutz, übernimmt das Geschäft mit Aktiven und Passiven und führt dasselbe unter der neuen Firma **Egli-Lutz** in St. Gallen fort. Die Firma Egli-Lutz in St. Gallen ertheilt Prokura an Frau Amalie Egli-Lutz. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handlung in feinen Hand- und Maschinenstickereien; Anfertigung von Aussteuern. Geschäftslokal: Vadianstraße 19.

15. August. Inhaber der Firma **J. Guggenheimer** in St. Gallen ist Jakob Guggenheimer von Illereichen, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Stickereifabrikation. Geschäftslokal: Oberer Graben 45.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1888. 14. August. *Die Firma* ***Apotheke von B. Savoie*** *in Baden (S. H. A. B. 1887, pag. 152) wird wegen Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.*

Bezirk Rheinfelden.

14. August. *Die Kollektivgesellschaft* ***Rheinfelder Fassfabrik von Peter Hedderich & Cie*** *in Rheinfelden (S. H. A. B. 1886, pag. 778) hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist beendigt.*

Bezirk Zofingen.

14. August. *Die Kollektivgesellschaft „Oppliger & Riniker“ in Aarburg (S. H. A. B. 1883, pag. 409) hat sich aufgelöst.* Inhaber der Firma **F. Riniker** in Aarburg ist Friedrich Riniker von und in Aarburg. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission in Manufakturwaaren. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Oppliger & Riniker.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1888. 15. August. Inhaber der Firma **J. Hürlimann** in Aawangen-Aadorf ist Jakob Hürlimann, Sohn, von Wald, Kt. Zürich, wohnhaft in Aawangen. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma J. Hürlimann in Wald. Weberschützenfabrikation. Die Firma J. Hürlimann ertheilt Prokura an Wittwe Elise Hürlimann von Wald, wohnhaft in Aawangen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Orbe.

1888. 9 août. Le 19 novembre 1887, en assemblée générale tenue à Orbe a pris naissance et s'est constituée la **Société des Gens de Lettres de la Suisse Romande.** Cette association qui n'a aucun but lucratif, est destinée à encourager les littérateurs suisses romands, à développer chez nous le goût des lettres par tous les moyens honnêtes et moraux à sa portée. Le siège de la société est à Orbe dès le 19 novembre 1887 et durant trois années consécutives. Chaque canton romand ayant des représentants dans l'association, a droit au siège social pendant le même laps de temps. La société est administrée par un comité composé du président, du vice-président, du secrétaire, du caissier et de sept membres pris dans les diverses contrées de la Suisse romande ayant des représentants dans l'association. La signature sociale est conférée au président, au vice-président et au secrétaire; la signature collective de ces trois personnes engage l'association; ils signeront: « Au nom de la société des Gens de lettres de la Suisse romande: » etc. Les candidats au titre de membres actifs auront à fournir des preuves de capacité pour leur admission, ainsi que le prévoit l'article 6 des statuts. La société se compose de membres actifs, de membres auxiliaires et de membres honoraires. Les membres actifs sont astreints à une finance d'entrée et à une cotisation annuelle fixées par l'assemblée générale qui a lieu tous les ans, au mois de juin, dans la localité où la société a son siège triennal. Le sociétaire radié ou volontairement démissionnaire perd tout droit au fonds social. Ce fonds social se compose de la finance d'entrée, des cotisations annuelles, des droits d'inscription aux concours littéraires organisés par la société, des dons qui pourraient lui être faits. Les ressources sont affectées: aux frais de bureau et d'administration, à l'organisation des concours, aux travaux littéraires que la société jugerait à propos de publier à ses frais. Les statuts prévoient la création d'un organe ou bulletin mensuel, d'une bibliothèque sociale et d'une caisse de secours. Les sociétaires ne sont point personnellement responsables des dettes de l'association. Les propositions de revision et de dissolution doivent être présentées au comité deux mois au moins avant l'assemblée générale et durant deux années consécutives. La revision des statuts peut être faite en tout temps, sur la proposition du comité, ou si la majorité des membres actifs en fait la demande écrite et motivée. La dissolution doit être demandée par la majorité des membres actifs et votée par les trois quarts de ces mêmes membres en assemblée générale. La société statuera dans ce cas sur l'emploi des fonds qu'elle pourrait avoir en caisse. Dans l'assemblée générale des membres fondateurs de la société, tenue à Orbe le 19 novembre 1887, les statuts dont provient le présent extrait, ont été adoptés dans leur intégrité. L'assemblée, conformément aux statuts, a nommé son comité définitif. Le comité se compose de: MM. C. Ecuyer, président, à Orbe; J. Clerc, vice-président, à Neuchâtel; J. Ogiz, secrétaire, à Orbe; Clément-Rochat, caissier, à Ste-Croix; Rosselet, pasteur à Colombier (Neuchâtel); Eggis, littérateur à Fribourg; Roy, professeur à Genève; Cornaz-Vulliet, publiciste à Berne; Cuttat, ingénieur-traducteur à Berne; Mme de Lisitzky-Kohler, à Genève.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau du Locle.

1888. 14 août. La maison **J: J: Matthey-Doret,** usine pour la fabrication du plaqué et galonné, au Locle (F. o. s. du c. de 1883, n° 83, page 667), donne procuration à M. Alfred Matthey-Doret, ingénieur-mécanicien, du Locle, y domicilié.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

14 août. Le chef de la maison **E. Renaud-Bolle,** à Couvet, est Eugène-Louis Renaud allié Bolle, originaire de St-Georges (Vaud), domicilié à Couvet. Genre de commerce: Farines, grains, son, charcuterie. Bureau et magasin: Grande Rue, à Couvet.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1888. 13 août. *La raison „J. Cabré-Weber“, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 819), est radiée pour cause de renonciation de la titulaire.* La maison est continuée dès le 8 août 1888, sous la raison **M. Magnin-Richard,** à Genève, par Madame Marie Emilie Richard, femme mariée sous le régime de la communauté des biens et autorisée de Michel Magnin, du Plan-les-Ouates (Genève), domiciliée à Carouge. Genre d'affaires: Mercerie, fournitures pour tailleurs. Magasin: 4, Place du Molard.

13 août. La société en commandite **J. Turian & Cie,** agents de change à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 683), fait inscrire que l'associé John Demole, commanditaire pour une somme de cinquante mille francs, s'est retiré de la société dès le 30 avril 1888. La maison continue le même genre d'affaires sans autres changements.

14 août. Le chef de la maison **Pauly,** aux Eaux-Vives, commencée en mars 1888, est Jean Pauly, de Ste-Croix (département de l'Ariège), domicilié à Genève. Genre de commerce: Vins en gros et spiritueux. Locaux: 20, Quai des Eaux-Vives.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragung:

Enregistrement effectué par le Bureau fédéral:

Den 10. August 1888, 9 Uhr Vormittags.

No 273.

J. U. Berger, Fabrikant,

Ravensburg (Württemberg).

Tricot- und Strumpfwaaren.

Ein- und Ausfuhr der Schweiz im I. Semester 1888.

Zollamtliche Uebersicht der Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waarenartikel.

Importations et exportations suisses pendant le Ier semestre 1888.

Tableau de l'importation et de l'exportation des principales marchandises.

Siehe die Anmerkungen am Schluß der Tabelle. — Voir les observations à la fin du tableau.

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation: Menge *Quantité*	Einfuhr Importation: Werth *Valeur*	Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres *Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée*	Ausfuhr Exportation: Menge *Quantité*	Ausfuhr Exportation: Werth *Valeur*	Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres *Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée*	Nature de la marchandise
		q netto	Fr.	q netto	q netto	Fr.	q netto	
	Chemikalien und Farbwaaren							**Espèces chimiques et couleurs**
15 *a*	Gummi	1,043	417,200	1,120	46	16,392	61	Gomme
15 *b*	Harze, rohe und Colophonium, Pech	5,678	170,340	5,990	147	4,512	228	Résines brutes, colophane, poix
16 *n*	Schwefelsäure	11,939	107,451	14,634	633	7,211	1,206	Acide sulfurique
17 *a*[1]	Amlung, roh u. geröstet, Stärkegummi (Dextrin)	12,099	604,950	12,860	39	3,140	68	Amidon, brut ou torréfié, dextrine
17 *c*	Anilin, Anilinverbindungen zur Farbenfabrikation	2,600	910,000	3,321	228	62,579	303	Aniline, compositions d'aniline pour la fabrication des couleurs
19	Weingeist, Sprit etc., denaturirt	8,503	425,150	4,873	33	1,832	—	Esprit de vin, alcool, etc., dénaturés
29 *a*	Farbhölzer in Blöcken	5,514	137,850	8,347	5	492	3	Bois de teinture, en blocs
29 *b*	Farbrinden, Farbwurzeln, Farbbeeren, etc.: roh	10,682	427,280	7,014	103	9,179	101	Ecorces, racines, baies, etc., tinctoriales: brutes
32 *a*	Alizarin, künstliches, trocken oder in Teig	881	264,300	1,073	3	900	4	Alizarine, artificielle, sèche ou en pâte
33	Extrakte von Farbstoffen, nicht genannte	1,959	235,080	1,691	**5,540**	**713,143**	6,031	Extraits de matières colorantes, non dénommés
37	Künstliche Farben aus Steinkohlentheer	948	758,400	916	**4,221**	**3'321,206**	4,135	Couleurs artificielles dérivées du goudron de houille
37 *a*	Nicht genannte bunte Farben	663	232,050	673	41	9,387	77	Couleurs vives non dénommées
	Glas							**Verre**
41	Fensterglas, gewöhnliches (naturfarbiges)	10,466	261,650	11,031	23	1,362	26	Verre à vitres, ordinaire (de couleur naturelle)
46	Hohlglas u. Glasw. aus gewöhnlichem farblosem (sog. weißem) Glas, nicht geschliffen, etc.	4,820	168,700	4,368	48	7,702	52	Verre creux et verrerie de verre ordinaire, incolore (blanc), non polis, etc.
47 *a*	Hohlglas und Glaswaaren, geschliffene, gravirte, farbige (aus gefärbtem Glas), etc.	1,645	197,400	1,741	38	35,879	25	Verre creux et verrerie, polis, gravés, de couleur (en verre coloré), etc.
	Holz							**Bois**
52 *a*[1]	Brennholz, Reisig: Weichholz	245,438	490,876	192,694	72,921	101,195	91,410	Bois à brûler, broutilles: bois tendre
52 *a*[2]	Brennholz, Reisig: Hartholz	343,968	859,920	311,589	100,431	220,913	93,968	Bois à brûler, broutilles: bois dur
52 *a*[3]	Holzkohlen	24,564	196,512	17,713	21,991	196,330	14,173	Charbon de bois
52 *b*	Torf	27,841	55,682	25,664	1,366	3,035	809	Tourbe
53	Bau- und Nutzholz, gemeines, roh (rund), oder bloß mit der Axt beschlagen	149,103	596,412	126,247	**171,472**	**624,135**	218,244	Bois commun de construction et de charronnage, brut (rond) ou simplement équarri à la hache
54 *a*[1]	Bretter, weichhölzerne	180,180	1'171,170	147,691	144,673	860,501	167,011	Planches de bois tendre
53 *c*	Faßholz, rohes							Bois pour douves, brut
54	Bretter und andere Schnittwaaren, eichene	102,564	690,856	79,471	58,517	351,365	75,239	Planches et autres bois sciés de chêne
54 *a*[2]	Bretter, harthölzerne, andere als eichene							Planches de bois dur, autres que de chêne
54 *a*[3]	Latten, etc., andere als eichene							Lattes, etc., autres que de chêne
63	Holzwaaren, fertige, grobe, aus gemeinem Holze; Drechsler-, Tischler- und Wagnerarbeiten: roh, nicht bemalt, ohne Metallbeschläge	4,745	332,150	3,634	1,791	186,736	2,090	Ouvrages en bois, finis, grossiers, de bois commun; ouvrages de tourneur, de menuisier et de charron: bruts, non peints, sans ferrures
63 *a*	Tafeln oder verleimte Bodentheile für Parqueterie							Panneaux ou pièces de parquet collées
64 bis	Böttcherwaaren, Fässer, montirt u. demontirt	558	17,856	526	**1,316**	**41,936**	955	Tonnellerie, futailles, montées ou non
69	Holzwaaren und Drechslerarbeiten, bemalt, polirt, lakirt oder geschnitzt	857	514,200	677	390	328,076	438	Ouvrages en bois et ouvrages de tourneur, peints, polis, vernissés ou ciselés (sculptés)
73	Bürstenbinderwaaren, grobe	445	200,250	456	105	38,536	55	Brosserie grossière
74	Bürstenbinderwaaren, feine	122	100,040	103	20	17,121	28	Brosserie fine
	Landwirthschaftliche Erzeugnisse							**Produits agricoles**
75 *a*	Sämereien: Gras- und Kleesaat	7,186	646,740	10,181	457	44,856	1,159	Semences: graines fourragères et de trèfle
76	Heu	88,624	620,368	49,734	17,080	142,365	14,397	Foin
76 *a*	Laub, Schilf, Stroh	100,163	500,815	78,722	2,180	10,850	3,363	Feuilles, roseaux, paille
	Leder							**Cuir**
82	Sohlleder	3,263	1'142,050	3,144	179	67,635	186	Cuir à semelles
82 *a*	Anderes Leder aller Art	6,684	4'845,900	6,625	1,114	947,789	1,396	Autres cuirs de tout genre
86	Schuhwaaren aus Leder, feine	1,219	2'559,900	1,346	**1,577**	2'051,386	1,468	Chaussures en cuir, fines
	Literarische, wissenschaftliche und Kunst-Gegenstände							**Objets de littérature, de sciences et d'art**
91	Bücher, gedruckte	4,863	3'039,375	4,561	2,891	1'492,739	3,284	Livres imprimés
93	Pianinos, Tafel- und Flügelklaviere, Harfen							Pianos, droits et à queue, harpes
93 *a*	Orgelwerke, Harmoniums							Orgues, harmoniums
93 *b*	Uebrige Saiten-, Blas- und Schlaginstrumente, etc.	1,133	373,890	954	199	143,803	180	Autres instruments à cordes, instruments à vent, à percussion, etc.
95	Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirurgische, mathematische, physikalische, optische	316	502,020	407	222	480,446	248	Instruments et appareils d'astronomie, de chimie, de chirurgie, de mathématiques, de physique, d'optique
	Uhren	Stücke *pièces*		Stücke *pièces*	Stücke *pièces*		Stücke *pièces*	**Horloges et montres**
103	Wanduhren, feine	9,102	254,856	6,896	220	13,301	88	Horloges fines
103 *d*	Spieluhren und Musikdosen	474	16,590	684	**68,962**	**1'118,834**	67,580	Carillons et boîtes à musique
103 *e*	Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Nickel oder anderem unedlem Metall	31,378	282,402	24,875	**514,714**	**5'511,660**	436,848	Montres de poche de tout genre à boîte de nickel ou d'autre métal non précieux
103 *f*	Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Silber	8,972	152,524	10,261	**854,032**	**15'290,496**	898,066	Montres de poche de tout genre à boîte d'argent
103 *g*	Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Gold	6,230	373,800	4,577	**196,604**	**13'083,204**	210,703	Montres de poche de tout genre à boîte d'or
	Maschinen und Fahrzeuge	q netto		q netto	q netto		q netto	**Machines et véhicules**
105	Nicht genannte Maschinen und Maschinentheile	30,015	4'052,025	26,803	**43,549**	**5'854,565**	50,597	Machines et pièces détachées de machines non dénommées
105 *d*	Webstühle und Webereimaschinen	Stücke *pièces* 11	3,239	Stücke *pièces* 194	Stücke *pièces* **1,639**	**944,495**	Stücke *pièces* 1,643	Métiers à tisser et machines pour le tissage

[1] Neue Position seit 1. Mai 1888 (siehe alte Nr. 54 *b/d*). — Nouvelle position depuis le 1er mai 1888 (voir anciens nos 54 *b/d*).

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation Menge Quantité	Einfuhr Importation Werth Valeur	Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation Menge Quantité	Ausfuhr Exportation Werth Valeur	Aust.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Maschinen und Fahrzeuge (*Fortsetzung*)	Stücke pièces	Fr.	Stücke pièces	Stücke pièces	Fr.	Stücke pièces	**Machines et véhicules** (*suite*)
105 *e*	Stickmaschinen, einnadlige	2	700	6	**40**	**7,555**	1	Machines à broder à une aiguille
105 *f*	Stickmaschinen mit Schiffchen	—	—	—	**15**	**60,100**	2	Machines à broder à navettes
105 *g*	Stickmaschinen, andere	2	61	10	**75**	**106,300**	63	Machines à broder, autres
105 *h*	Müllerei- und landwirthschaftliche Maschinen	435	62,776	404	**1,140**	**1'213,418**	1,233	Machines pour la minoterie et machines agricoles
105 *i*	Nähmaschinen und Strickmaschinen	In	Nr. 105	enthalten	Contenues	dans le	n° 105	Machines à coudre et à tricoter
	Metalle	q netto		q netto	q netto		q netto	**Métaux**
115	Blei in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	6,118	238,602	8,684	542	18,627	169	Plomb doux, en barres, saumons, plaques ou débris
116	Blei gewalzt, Blech, Röhren, etc.	3,370	151,650	3,939	50	3,697	59	Plomb laminé, en feuilles, tuyaux, etc.
120	Roheisen in Masseln; Rohstahl in sog. Ingots (Blöcken, gegossenen Stäben); Luppeneisen und Rohschienen; Brucheisen und Alteisen	189,293	1'514,344	198,892	8,599	83,169	30,328	Fer brut en gueuses; acier brut en «ingots» (blocs, barres fondues); fer en loupes et fer ébauché au laminoir; débris et ferraille
121	Eisenbahnschienen, Stabeisen, Eisenblech: nicht speziell genannt	260,824	4'434,008	253,823	679	18,282	645	Rails de chemins de fer, fer en barres, tôle de fer: non spécialement dénommés
122	Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg per lfd. Meter wiegend; Façoneisen, feine Dimensionen	74,219	1'558,599	79,312	548	26,765	542	Rails de chemins de fer, pesant moins de 15 kg le mètre courant; fers spéciaux, dimensions fines
126	Eisengußwaaren, ganz grobe, rohe	14,566	436,980	21,436	2,032	104,833	1,139	Ouvrages en fonte de fer, tout-à-fait grossiers, bruts
127	Eisengußwaaren, andere	4,708	282,480	4,896	681	52,358	450	Ouvrages en fonte de fer, autres
129	Waaren aus Schmiedeisen, ganz grobe, rohe	9,768	586,080	8,752	256	26,380	286	Ouvrages en fer forgé, tout-à-fait grossiers, bruts
130	Waaren aus Schmiedeisen, gemeine: roh, abgedreht, gefeilt, mit Grundfarbe übertüncht, getheert	26,879	2'687,900	23,388	4,789	793,159	3,166	Ouvrages en fer forgé communs: bruts, tournés, limés, passés à la couleur d'apprêt, goudronnés
130 bis	— abgeschliffen, verzinnt	1,778	266,700	833	97	21,327	24	— adoucis, étamés
131 *a*[1]	Waaren aus Schmiedeisen, feine: polirt, bemalt, gefirnißt	1,392	556,800	1,408	300	98,143	243	Ouvrages en fer forgé, fins: polis, peints, vernis
136	Kupfer, rein od. legirt, in Barren, Blöcken etc.	1,352	202,800	1,992	**2,577**	**264,484**	1,763	Cuivre, pur ou allié, en lingots, blocs, etc.
137	Kupfer, rein od. legirt, gehämmert, gewalzt etc.	5,312	956,160	7,305	128	51,795	95	Cuivre, pur ou allié, martelé, laminé, etc.
139	Kupferschmied-, Roth- u. Gelbgießerwaaren	1,055	453,650	962	81	54,745	64	Chaudronnerie, ouvrages en cuivre ou en laiton
142	Nickel, rein od. legirt, gewalzt, gezogen, etc.	537	268,500	367	57	10,803	20	Nickel, pur ou allié, laminé, étiré, etc.
145	Zink, gewalzt, gezogen, Blech, Draht	6,102	366,120	6,967	38	2,801	96	Zinc, laminé, étiré, tôle, fil
148	Zinn in Barren, Blöcken, Platten od. Bruch	2,332	769,560	1,669	41	7,930	40	Etain en lingots, blocs, plaques, débris
		kg netto		kg netto	kg netto		kg netto	
152	Gold, gemünzt	2,037	7'058,205	2,562	1,503	1'843,440	1,306	Or monnayé
152 *b*	Gold, unbearbeitet, auch mit andern Metallen legirt							Or non ouvré, même allié à d'autres métaux
152 *a*	Silber, in Münzen	42,259	6'972,735	72,363	**42,902**	**9'225,759**	52,715	Argent monnayé
152 *c*	Silber, unbearbeitet, auch mit andern Metallen legirt							Argent non ouvré, même allié à d'autres métaux
153	Gold, Silber, Platina, gewalzt, in Platten, Streifen	1,305	489,963	1,530	1,289	**2'131,489**	1,093	Or, argent, platine, laminés, en plaques ou bandes
156	Gold- u. Silberschmiedwaaren; Bijouterie, ächt	4,729	1'566,475	3,841	1,478	1'005,232	1,615	Orfévrerie d'or et d'argent; bijouterie, vraie
156 *a*	Bijouterie, falsch	12,845	324,309	13,175	731	35,693	284	Bijouterie fausse
	Mineralische Stoffe	q netto		q netto	q netto		q netto	**Matières minérales**
168	Hydraulischer Kalk	71,178	156,592	64,063	26,226	54,809	18,802	Chaux hydraulique
169	Roman-Cement	66,677	266,708	69,431	1,177	4,457	871	Ciment romain
170	Portland-Cement, Schlacken- und Puzzolancement	52,695	316,170	67,491	3,718	22,008	2,756	Ciment de Portland, ciment de scories et de pouzzolane
183	Steinkohlen	3'626,682	7'978,700	3'929,509	14,785	43,909	11,351	Houille
183 *a*	Braunkohlen	25,474	63,685	18,122	—	—	2	Lignite
183 *b*	Coaks	300,133	780,346	323,730	7,876	18,682	8,138	Coke
183 *c*	Briquettes	488,539	1'367,909	496,985	166	558	164	Briquettes
184	Asphalt und Erdh ze aller Art; Braunkohlentheeröl	9,047	47,949	7,190	**102,254**	**460,923**	135,274	Asphalte et bitumes de tout genre; huile de goudron de lignite
186	Petroleum, roh, und Petroleumdestillate	152,314	3'350,908	135,561	548	25,513	449	Pétrole brut et produits de la distillation du pétrole
186 *a*	Andere nicht genannte Mineral- und Theeröle, roh oder gereinigt							Autres huiles minérales ou de goudron non dénommées, brutes ou raffinées
	Nahrungs- und Genussmittel							**Comestibles, boissons, tabacs**
187	Schweineschmalz	11,453	1'145,300	15,914	96	10,461	72	Saindoux
188	Butter, frisch, gesotten, gesalzen	5,348	668,500	5,873	5,073	**1'447,341**	4,195	Beurre, frais, fondu, salé
188 *a*	Margarinbutter und übrige sog. Kunstbutter							Beurre de margarine et autre soi-disant artificiel
189	Cacaobohnen	6,686	1'337,200	6,742	197	36,025	—	Fèves de cacao
190	Cacaopulver, Chocoladeteig	135	51,300	48	**163**	**65,852**	149	Poudre de cacao, pâte de chocolat
190 *a*	Chocolade	64	17,920	31	**2,100**	**801,941**	2,138	Chocolat
191	Eier	21,285	2'554,200	19,931	316	34,694	175	Oeufs
194	Eßwaaren, feine	900	270,000	937	**1,241**	**281,210**	1,268	Comestibles fins
198	Fleisch, frisch geschlachtetes	4,131	578,340	3,397	**13,751**	**2'807,134**	14,707	Viande de boucherie, fraiche
201	Geflügel, getödtetes	3,529	988,120	3,535	50	17,637	65	Volaille tuée
201 bis	Wildpret	1,639	458,920	1,488	243	65,634	187	Gibier
201 *a*	Wurstwaaren (Charcuterie)							Charcuterie
206	Obst, gedörrtes oder getrocknetes, nicht ausgesteint: Aepfel, Birnen, Kirschen, Zwetschgen etc.	11,401	627,055	7,817	206	12,561	446	Fruits secs ou tapés, avec noyaux; pommes, poires, cerises, pruneaux, etc.
208	Südfrüchte: Weinbeeren (getrocknete Tafeltrauben)	18,446	922,300	9,908	99	5,389	51	Fruits du midi: raisins secs (raisins de table desséchés)
208 *a*	Südfrüchte: Rosinen (Korinthen)							Fruits du midi: raisins de Corinthe
209	Südfrüchte: andere	8,977	673,275	7,685	98	8,478	44	Fruits du midi: autres
210	Kartoffeln	45,838	297,947	122,453	4,015	30,714	2,667	Pommes de terre
211	Gemüse, frische: andere als Kartoffeln	30,187	905,610	30,198	1,151	41,492	551	Légumes frais: autres que pommes de terre
215	Weizen	1'385,444	29'094,324	1'344,433	1,369	27,229	1,218	Froment
215 *a*	Roggen	31,290	469,350	19,538	89	1,557	56	Seigle
215 *b*	Hafer	262,159	4'063,464	191,868	641	9,934	370	Avoine
215 *c*	Gerste	66,285	1'491,412	64,462	870	19,194	176	Orge

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation Menge Quantité	Einfuhr Importation Werth Valeur	Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation Menge Quantité	Ausfuhr Exportation Werth Valeur	Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
		q netto	Fr.	q netto	q netto	Fr.	q netto	
	Nahrungs- und Genussmittel *(Fortsetzung)*							**Comestibles, boissons, tabacs** *(suite)*
215 e	Mais	100,682	1'610,912	142,107	1,133	23,019	352	Maïs
216	Getreide, Mais, Hülsenfrüchte: in geschrotenen, geschälten od. gespaltenen Körnern, Graupe, Gries, Grütze	37,454	1'123,620	36,662	684	26,971	2,323	Céréales, maïs, légumes à cosse: en grains perlés, etc., gruau, semoule
216 bis	Griese aus Hartweizen							Gruau de froment dur
216 b	Mehl von Getreide, Mais, Reis oder Hülsenfrüchten	168,518	5'224,058	109,387	22,019	738,628	16,160	Farine de céréales, maïs, riz ou légumes à cosse
216 a	Reis in geschälten Körnern	36,213	1'140,709	33,415	80	3,379	72	Riz en grains perlés
221	Kaffee, roher	35,740	6'611,900	44,488	236	51,194	263	Café brut
223	Kaffeesurrogate aller Art: in trockener Form	7,387	480,155	7,241	392	38,638	409	Succédanés du café, de tout genre: à l'état sec
224	Cichorienwurzeln, getrocknete	9,420	282,600	9,955	8	350	—	Racines de chicorée desséchées
224 a	Feigen, geröstete							Figues torréfiées
225	Weichkäse	5,841	1'051,380	5,349	**108,745**	**16'728,271**	128,354	Fromage: à pâte molle
225 a	Hartkäse							» à pâte dure
226	Malz	113,382	3'429,806	102,643	159	4,877	174	Malt
228	Milch, kondensirte	6	600	6	**61,939**	**5'865,371**	56,319	Lait condensé
237	Unverarbeitete Tabakblätter; Tabak-Rippen und -Stengel; Abfälle der Tabakfabrikation, nicht in Mehlform	26,636	2'929,960	21,030	740	114,068	967	Tabac en feuilles non manufacturées; côtes et tiges de tabac; déchets de tabac manufacturé, non en farine
239	Fabrizirter Tabak: Rauch-, Schnupf- u. Kautabak	278	69,500	227	**314**	68,379	360	Tabacs manufacturés: à fumer, à priser ou à chiquer
240	Cigarren und Cigarretten	669	1'003,500	705	**2,301**	**1'773,471**	1,422	Cigares et cigarettes
244	Roh- und Krystallzucker; Malz- und Traubenzucker	9,562	382,480	10,198	17	1,427	41	Sucre brut et sucre candi; sucre de malt et glucose
244 a	Stampf- (Pilé-) Zucker	63,080	2'649,360	69,334	75	4,062	100	Sucre pilé
245	Zucker, raffinirter: in Hüten, Platten, Blöcken	45,946	1'975,678	52,158	8	453	3	Sucre raffiné: en pains, plaques, blocs
245 a	Zucker, raffinirter: in Abfällen (Abfälle der Zuckersägereien [déchets])	16,949	728,807	16,489	17	744	4	Sucre raffiné: déchets (déchets des scieries de sucre)
246	Zucker, raffinirter: geschnitten (Würfelzucker)	11,523	576,150	13,911	12	745	6	Sucre raffiné: coupé (scié en morceaux réguliers)
		Hl		Hl	Hl		Hl	
247	Bier und Malzextrakt in Fässern	27,847	765,792	26,902	7,973	269,303	6,698	Bière et extrait de malt en fûts
252	Wein in Fässern: Naturwein	478,100	16'733,500	330,225	4,421	327,579	14,408	Vin en fûts: naturel
252 a	» Kunstwein							» artificiel
		q netto		q netto	q netto		q netto	
253	Wein in Flaschen oder Krügen: Naturwein	3,390	728,850	2,872	563	95,454	661	Vin en bouteilles ou cruchons: naturel
253 a	» Kunstwein							» artificiel
		Hl		Hl	Hl		Hl	
254	Weingeist, Alkohol, Branntwein, und andere geistige Getränke, in Fässern	22,986	1'197,111	60,578	462	103,750	975	Esprit de vin, alcool, eau-de-vie et autres boissons spiritueuses en fûts
		q netto		q netto	q netto		q netto	
256	Liqueurs in Fässern, Flaschen oder Krügen	268	87,100	997	**1,526**	**298,557**	2,131	Liqueurs en fûts, bouteilles ou cruchons
	Oele und Fette							**Huiles et graisses**
257	Olivenöl in Fässern	4,497	674,550	5,142	100	14,542	90	Huile d'olives en fûts
259	Leinöl, roh	9,684	484,200	6,981	69	4,259	58	Huile de lin, brute
259 a	Andere fette Oele, nicht medizinische, aller Art, in Fässern; Pflanzenwachs	24,535	1'962,800	25,879	337	29,649	322	Autres huiles grasses, non médicinales, de tout genre, en fûts; cire végétale
263	Kerzen aller Art, mit Ausnahme der Talgkerzen	469	56,280	415	74	15,171	64	Bougies de tout genre
264	Seifen, gewöhnliche	12,731	763,860	12,259	386	22,809	356	Savons ordinaires
265	Seifen, parfümirte	556	139,000	525	88	24,413	39	Savons parfumés
	Papier							**Papier**
266	Faserstoffe zur Papierfabrikation, in nassem Zustande	4,705	67,046	7,842	**73,958**	**1'047,946**	63,229	Fibre pour la fabrication du papier, humide
268	Packpapier, graues, Strohpapier, gelbes, und Löschpapier	4,694	187,760	4,044	2,609	157,017	4,253	Papier d'emballage gris, papier de pâte de paille jaune et papier à étancher
268 a	Wachs- und Theerpapier							Papier ciré ou goudronné
269 a	Druck- und Schreibpapier; Pack- und Löschpapiere, soweit sie nicht unter Nr. 268 fallen; Zeichnungs- u. Postpapier: einfarbig	3,629	435,480	3,039	**7,180**	**505,303**	9,962	Papier à imprimer ou à écrire, papier d'emballage et papier à étancher ne rentrant pas dans le n° 268; papier à dessiner et à lettres: unicolores
272	Pappendeckel, gemeiner grauer und gelblicher	6,311	189,330	5,516	156	6,694	206	Carton gris ordinaire et jaunâtre
	Baumwolle							**Coton**
277	Baumwolle, rohe	121,938	17'559,072	147,603	1,150	148,129	744	Coton en laine
277 a	Baumwollabfälle	6,813	613,170	6,478	**9,940**	**683,674**	9,998	Déchets de coton
279	Baumwollgarne, einfach: roh, bis und mit Nr. 40 englisch	254	49,530	423	**21,790**	**5'636,725**	17,383	Filés de coton, à un bout: écrus, jusques et y compris le n° 40 anglais
279 a	Baumwollgarne, einfach: roh, von Nr. 41 englisch und darüber	114	36,480	160	**7,818**	**2'914,160**	8,002	Filés de coton, à un bout: écrus, du n° 41 anglais et au-dessus
280	Baumwollgarne, einfach: gebleicht	16	4,960	166	**373**	**120,548**	261	Filés de coton, à un bout: blanchis
280 a	Baumwollgarne, gezwirnt, gesengt oder nicht gesengt: roh, gebleicht	3,319	1'327,600	4,088	957	426,975	945	Filés de coton, retors, gazés ou non: écrus, blanchis
281	Baumwollgarne, einfach: gefärbt	238	80,920	201	**3,795**	**1'247,563**	2,845	Filés de coton, à un bout: teints
280 b	Unächte Vigognegarne							Imitation de filés vigogne
281 a	Baumwollgarne, doublirt: gefärbt	1,541	412,390	1,938	720	242,278	306	Filés de coton, doublés: teints
282 a	Drei- oder mehrfach gezwirnte, gefärbte Garne in Strangen							Filés en écheveaux, teints, retors, à trois ou plusieurs bouts
283	Baumwollgewebe, roh: glatter Tüll	622	622,000	812	54	81,729	52	Tissus de coton, écrus: tulle uni
284	Baumwollgewebe, roh: bis und mit 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, mit Ausnahme der Gewebe aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feinern Nummern	4,014	1'344,690	5,564	**8,713**	**2'923,365**	11,336	Tissus de coton, écrus: de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, excepté les tissus de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
285	Baumwollgewebe, roh: über 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, sowie Gewebe mit 38 Fäden oder weniger auf 5 mm im Geviert aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feinern Nummern	5,884	3'677,500	5,530	2,814	1'746,328	1,572	Tissus de coton, écrus: de plus de 38 fils par carré de 5 mm de côté; tissus de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation Menge Quantité	Einfuhr Importation Werth Valeur	Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation Menge Quantité	Ausfuhr Exportation Werth Valeur	Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
		q netto	Fr.	q netto	q netto	Fr.	q netto	
	Baumwolle *(Fortsetzung)*							**Coton** *(suite)*
286	Baumwollgewebe, gebleichte	1,678	1'057,140	1,507	**1,823**	**1'185,506**	1,724	Tissus de coton, blanchis
286 *a*	Baumwollgewebe, bunt (buntgewebte)	234	187,200	121	**7,764**	**4'645,117**	6,661	Tissus de coton, de fils teints
286 *b*	Baumwollgewebe, gefärbte	3,110	1'866,000	2,807	**5,296**	**3'104,809**	4,881	Tissus de coton, teints
286 *c*	Baumwollgewebe, bedruckte	2,670	1'975,800	2,406	**9,890**	**7'528,916**	11,959	Tissus de coton, imprimés
287 bis[2]	Baumwollene Plattstichgewebe: Besatzartikel (bandes, entredeux)	1	1,825	—	**97**	**121,241**	43	Plumetis: garnitures (bandes, entredeux)
287 bis[3]	Baumwoll. Plattstichgewebe: andere Artikel	1	1,625	3	**332**	**510,692**	117	Plumetis: autres articles
290	Bänder u. Posamentirwaaren aus Baumwolle	500	600,000	485	375	433,431	436	Rubanerie et passementerie de coton
291	Baumwollene Strumpfwaaren ohne Näharbeit	317	427,950	277	**639**	**906,417**	315	Bonneterie de coton sans travail à l'aiguille
292	Baumwoll. Kettenstich-(Crochet-)Stickereien: Vorhänge (Storen, rideaux, Borduren, vitrages, etc.)	29	66,700	34	**882**	**1'717,251**	875	Broderies au crochet sur coton, rideaux (stores, rideaux, bordures, vitrages, etc.)
292 *a*	Baumwollene Kettenstich-Stickereien: andere (Taschentücher, Halstücher, Kragen, etc.)	—	—	5	**708**	**1'058,437**	240	Autres broderies au crochet sur coton (mouchoirs, fichus, cols, etc.)
292 *b*	Baumwollene Maschinenstickereien: Besatzartikel (bandes, entredeux)	8	18,320	6	**16,534**	**37'401,098**	17,426	Broderies sur coton à la mécanique: garnitures (bandes, entredeux)
292 *c*	Tüllstickereien	8	15,840	6	**276**	**336,299**	193	Broderies sur tulle de coton
292 *d*	Baumwollene Maschinenstickereien: andere (Modeartikel und Roben)	12	28,800	20	**2,001**	**3'161,211**	476	Broderies sur coton à la mécanique: autres (articles de mode et robes)
292 *e*	Baumwollene Handstickereien, feine	4	16,000	13	**20**	**114,844**	24	Broderies fines à la main sur coton
292 *f*	Baumwollene Spitzen	121	363,000	90	27	74,191	17	Dentelles de coton
	Flachs, Hanf etc.							**Lin, chanvre, etc.**
293	Flachs (Leinen), Hanf, roh	7,096	638,640	6,192	982	67,535	862	Lin et chanvre, bruts
294	Garne aus Leinen oder Hanf bis und mit Nr. 10, roh und gebaucht	942	113,040	1,349	107	18,007	226	Filés de lin ou de chanvre jusqu'au n° 10 inclusivement, écrus ou crêmés
295	Garne aus Leinen oder Hanf über Nr. 10, einfach, roh und gebaucht	1,684	378,900	1,643	436	93,580	409	Filés de lin ou de chanvre au-dessus du n° 10, simples, écrus ou crêmés
299	Gewebe aus Leinen oder Hanf: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage	332	39,840	844	69	27,329	31	Tissus de lin ou de chanvre: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
299 *a*	Gewebe aus Jute od. andern ähnlichen Spinnstoffen: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage	4,282	342,560	5,108	7	1,270	10	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
300	Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm	661	165,250	825	47	16,970	40	Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
300 *a*	Gewebe aus Jute oder andern ähnlichen Spinnstoffen, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm	1,482	237,120	1,601	—	—	1	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues, écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
301	Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 40 Zettelfäden auf 3 cm, etc.	2,918	2'188,500	3,011	199	172,395	213	Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi-blanchis, de plus de 40 fils de chaîne par 3 cm, etc.
	Seide							**Soie**
313 *a*	Abfälle von Seide, Strazze, Struse, Stumpen, defekte Cocons	7,223	5'272,790	5,796	3,429	1'270,893	2,616	Déchets de soie, strasse, frisons, déchets de cardettes et cocons défectueux
314	Seide, roh: gekämmte Floretseide (Peignée)	4,995	8'991,000	4,890	436	621,264	598	Soie écrue: filoselle peignée
315	Seide, roh: gesponnen, einf. ungezwirnt (Grège)	3,232	13'251,200	2,870	857	2'829,439	710	Soie écrue: filée, simple, non moulinée (grège)
315 *a*	Floretseide: gesponnen, einfach, ungezwirnt	351	842,400	336	100	272,711	190	Filoselle, filée, à un bout, non moulinée
316	Seide roh: gezwirnt, Organzine (Kettenseide), Trame (Eintragseide)	6,417	36'256,050	6,114	2,790	14'069,503	2,710	Soie écrue: moulinée, organsine (chaîne), trame
316 *a*	Floretseide, roh: gezwirnt	239	645,300	234	**5,182**	**14'111,637**	5,249	Filoselle, écrue: moulinée
316 *b*	Nähseide, Stickseide, Cordonnet, Posamentirseide: roh	3	14,400	3	**170**	**791,296**	162	Soie à coudre, à broder, cordonnet, soie pour passementerie, écrue
317	Seide, gefärbt	89	534,000	100	**478**	**2'938,187**	352	Soie teinte
317 *a*	Floretseide, gefärbt	34	115,600	37	**71**	**223,023**	63	Filoselle teinte
319	Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appretirt: von reiner Seide	283	2'405,500	338	**5,182**	**35'050,051**	4,529	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de soie pure
319 *b*	Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appretirt: von Halbseide	69	324,300	60	**2,009**	**6'441,285**	2,251	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de misoie
319 *c*	Seidenbeuteltuch	1	15,000	—	**87**	**1'245,887**	68	Gaze à blutoir
320	Bänder von reiner Seide	194	1'455,000	148	**1,016**	**3'382,460**	882	Rubanerie de soie pure
320 *b*	Bänder von Halbseide	80	288,000	88	**7,161**	**16'753,753**	6,572	Rubanerie de misoie
322	Stickereien aus Seide	9	112,500	5	**86**	**816,766**	46	Broderies de soie
322 *a*	Spitzen aus Seide	57	570,000	59	5	43,068	16	Dentelles de soie
	Wolle							**Laine**
326 *a*[2]	Wollene Kammgarne, roh, einfach od. doublirt	213	159,750	259	**4,684**	**3'935,642**	4,074	Filés de laine peignée, écrus, à un ou deux bouts
332	Wollengewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	12,951	15'541,200	10,363	588	835,175	537	Tissus de laine, blanchis, teints, imprimés
339	Stickereien und Spitzen aus Wolle	61	183,000	60	21	74,969	13	Broderies et dentelles de laine
	Kautschuk							**Caoutchouc**
351	Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Verbindung mit Baumwolle, Wolle, Seide, etc.	94	122,200	72	**849**	**1'120,434**	852	Tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc.
	Stroh etc.							**Paille, etc.**
356	Geflechte (Tressen) mit Ausnahme derjenigen aus Stroh	639	415,350	469	**1,364**	**1'694,631**	1,674	Tresses à l'exception de celles en paille
356 *a*	Strohgeflechte (Tressen)							Tresses de paille
357	Nicht ausgerüstete Hüte aus Stroh, Bast, etc.	111	177,600	157	**196**	**281,499**	241	Chapeaux non garnis, de paille, liber, etc.
	Konfektion							**Confection**
358	Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Baumwolle	1,310	1'703,000	1,044	242	320,165	161	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en coton
358 bis[3]	Wirkwaaren, genähte, aus Baumwolle							Bonneterie en coton, avec travail à l'aiguille

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation Menge Quantité	Einfuhr Importation Werth Valeur	Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation Menge Quantité	Ausfuhr Exportation Werth Valeur	Aust.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Konfektion *(Fortsetzung)*	q netto	Fr.	q netto	q netto	Fr.	q netto	**Confection** *(suite)*
358 *a*[1]	Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Leinen	252	378,000	233	12	17,512	3	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en lin
358 *a*[3]	Leibwäsche aus Leinen	135	270,000	125	9	18,964	4	Lingerie en lin
358 bis[1]	Leibwäsche aus Baumwolle	145	188,500	147	57	62,436	26	Lingerie en coton
359	Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Wolle oder Halbwolle	2,359	3'774,400	2,023	215	538,721	155	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en laine ou en milaine
359 *b*	Wirkwaaren, genähte, aus Wolle oder Halbwolle							Bonneterie en laine ou milaine, avec travail à l'aiguille
360	Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Seide oder Halbseide	255	2'040,000	252	133	1'080,912	104	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en soie ou misoie
360 *b*	Cravatten aus Seide oder Halbseide							Cravates en soie ou misoie
360 *c*	Wirkwaaren, genähte, aus Seide oder Halbseide							Bonneterie en soie ou misoie, avec travail à l'aiguille
	Thiere und thierische Stoffe	Stücke pièces		Stücke pièces	Stücke pièces		Stücke pièces	**Animaux et matières animales**
370	Pferde	3,671	2'569,700	3,031	934	630,243	621	Chevaux
373	Ochsen und Stiere, geschaufelt: Schlachtvieh	17,196	8'598,000	22,041	5,685	1'921,165	6,026	Boeufs et taureaux avec dents de remplacement: bétail de boucherie
373 bis[1]	Kühe und Rinder, geschaufelt: Schlachtvieh							Vaches et génisses avec dents de remplacement: bétail de boucherie
373 *a*	Ochsen und Stiere, geschaufelt: Nutzvieh	9,883	3'459,050	12,786	4,833	1'702,507	4,841	Boeufs et taureaux avec dents de remplacement: bétail de ferme
373 bis[2]	Kühe und Rinder, geschaufelt: Nutzvieh							Vaches et génisses avec dents de remplacement: bétail de ferme
374	Jungvieh, ungeschaufelt	10,345	1'551,750	9,531	4,891	522,830	5,677	Jeune bétail sans dents de remplacement
375	Kälber bis auf 6 Wochen oder nicht über 60 kg Gewicht	2,685	107,400	1,680	**10,146**	**218,881**	10,140	Veaux n'ayant pas plus de 6 semaines ou ne pesant pas plus de 60 kg
376	Schweine mit oder über 25 kg Gewicht	29,094	2'909,400	28,822	305	23,519	374	Porcs pesant 25 kg ou plus
377	Schweine unter 25 kg Gewicht	8,649	259,470	10,215	2,571	39,910	3,698	Porcs pesant moins de 25 kg
378	Schafe und Ziegen	28,462	853,860	29,442	1,961	27,705	2,647	Moutons et chèvres
		q netto		q netto	q netto		q netto	
381	Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete	2,024	202,400	2,334	**17,501**	**1'929,560**	17,654	Cuirs bruts, verts, salés, secs
381 *a*	Felle, » » » »	2,987	1'045,450	1,614	**6,134**	**1'848,085**	3,162	Peaux brutes, vertes, salées, sèches
	Thonwaaren							**Poteries**
403	Thonwaaren, grobe: Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen: roh	113,968	455,872	112,418	31,335	64,410	49,916	Poterie grossière: briques, tuyaux, plaques, carreaux: bruts
404 *a*	Dachziegel							Tuiles
406 *a*	Gasretorten							Cornues à gaz
404	Feuerfeste Steine; Trottoirsteine aus gemeinem Steinzeug	26,519	185,633	21,650	230	1,788	278	Briques réfractaires; dalles pour trottoirs, en grès commun
406	Röhren, Platten, Fliesen, Ofenkacheln: geölt, glasirt oder aus Steinzeug	12,689	222,057	10,577	254	3,921	273	Tuyaux, plaques, carreaux, catelles: huilés, vernissés ou en grès
407	Töpferwaaren, gemeine: mit grauem oder rothem Bruch, glasirt oder nicht glasirt; Steinzeugwaaren, gemeine; Tiegel; irdene Pfeifen	4,155	124,650	4,199	1,218	40,142	1,106	Poterie commune: à cassure grise ou rouge, vernissée ou non; poterie de grès commun; creusets; pipes en terre
09	Töpferwaaren mit weißem oder gelblichem Bruch; Fayence, feines Steingut etc.	5,057	404,560	4,522	1,251	70,968	1,505	Poterie à cassure blanche ou jaunâtre; fayence, poterie de grès fin, etc.
409 *a*	Porzellan aller Art	2,476	321,880	2,141	39	30,281	27	Porcelaine de tout genre

Anmerkungen. 1) Wo die Ausfuhr größer ist als die Einfuhr, ist dies durch fette Schrift hervorgehoben.

Observations. 1° Où l'exportation dépasse l'importation, les chiffres sont imprimés en caractères gras.

LA PRÉSERVATRICE

Compagnie anonyme d'assurances à primes fixes contre les risques d'accidents. Siège social à Paris, 8, rue Louis le Grand.

Bilan au 31 décembre 1887.

ACTIF.

Fr.	Ct.	
3,750,000	—	Actionnaires.
20,702	20	Espèces en caisse, au Crédit industriel et commercial.
		Fr. 652,237. 45 Rente Fr. 23,355 3 % amortissable.
		» 71,712. — » » 2,635 3 % ancien.
		» 43,660. — » » 1,800 4½ %.
767,610	45	» 1. — Valeurs diverses.
595	—	Effets à recevoir.
179,677	80	En comptes courants, banquiers et divers.
28,174	45	Reports sur titres.
438,068	95	Hôtel de la compagnie.
679,131	—	Immeuble, 13, rue Saint-Lazare.
120,456	05	Primes à recevoir.
51,865	85	Agents, soldes de leurs comptes espèces.
10,000	—	Imprimés et registres en magasins et chez les agents.
74,509	50	Titres de cautionnements.
12,150	—	Mobilier au siège social.
6,132,941	25	

PASSIF.

	Fr.	Ct.
Fonds social	5,000,000	—
Réserve statutaire en accroissement du capital social	316,698	02
Réserve pour risques en cours	166,466	40
Réserve pour sinistres en règlement	140,000	—
Réserve pour éventualités	100,000	—
Réserve représentant l'amortissement de 1255 francs de rente à servir à six infirmes	12,550	—
Cautionnements	74,509	50
Créditeurs divers	68,683	81
Caisse de prévoyance des employés	100,360	60
Solde du dividende de 1887 (35 francs par action, impôt déduit)	149,070	—
Solde de profits et pertes	4,602	92
	6,132,941	25

Neuchâtel, 14 août 1888.

(204—[1])

Le mandataire général en Suisse:

Alf. Bourquin.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Entfärbung des absolut denaturirten Sprits. Seit 1. d. M. wird bei der absoluten Denaturation dem Sprit kein Anilinroth mehr zugesetzt. Dem Vernehmen nach sollen, ungeachtet der hierauf bezüglichen, unterm 26. Mai d. J. im Bundesblatt, Band III, Seite 226, sowie im Handelsamtsblatt vom 30. gl. Mts., Nr. 68, erschienenen Bekanntmachung, gegenwärtig noch bei einzelnen Verkäufern Vorräthe von roth gefärbtem Brennsprit existiren.

Mit Rücksicht auf den Umstand, daß der Zusatz an Anilinroth s. Z. nicht zum Zweck der Denaturation dem Alkohol zugesetzt wurde, sondern lediglich um denselben im Falle von mißbräuchlicher Verwendung leichter kenntlich zu machen, sieht sich das unterzeichnete Departement veranlaßt, hiedurch aufmerksam zu machen, daß es jedem Händler nunmehr freisteht, die Entfärbung von allfällig noch in seinem Besitze befindlichem absolut denaturirtem Sprit vornehmen zu lassen.

Um diesfalls dem Handel möglichst an die Hand zu gehen, wird auf folgendes mit unbedeutenden Kosten verbundenes Entfärbungsverfahren hingewiesen:

Dem zu entfärbenden Sprit werden per hl ca. 200 g Zinkstaub und ca. ein Weinglas voll Essig (eventuell 1/2 Glas Essigsprit) zugesetzt, und mit einem geeigneten Instrumente (hölzernen Stabe oder Haken) wird hierauf das Ganze mehrmals gut umgerührt. Kleinere Quantitäten können auch einfach gehörig geschüttelt werden. Diese Manipulation bewirkt schon nach kurzer Zeit eine vollständige Entfärbung des Spiritus, welcher nun — nach ca. 1/2 Stunde — z. B. durch einen Filzsack oder einen Flanellfilter abfiltrirt und verwendet werden kann.

Für die Entfärbung von Spritquantitäten unter einem hl ist der Zusatz an Zinkstaub und Essig selbstredend entsprechend zu reduziren. Der Zinkstaub muß in gut verschlossenen, trockenen und nicht hölzernen Gefäßen aufbewahrt werden, weil er die Feuchtigkeit leicht anzieht und sich in Folge dessen bis zur Entzündung erhitzen kann.

Bern, den 3. August 1888.

Eidg. Finanz- und Zolldepartement.

Décoloration de l'esprit de vin dénaturé absolument. Il n'est, dès le 1er courant, plus ajouté de rouge d'aniline à l'alcool lors de la dénaturation absolue. Or, nous avons appris que, malgré l'avis paru le 26 mai dernier dans la Feuille fédérale, vol. II, page 995, ainsi que dans la Feuille officielle suisse du commerce du 30 du même mois, n° 68, il existe encore chez quelques négociants des approvisionnements d'esprit de vin à brûler coloré en rouge.

Eu égard à la circonstance que l'adjonction de rouge d'aniline a été prescrite dans le temps, non pour dénaturer l'esprit de vin, mais seulement pour permettre de le reconnaître plus facilement dans le cas où il serait fait un usage abusif d'alcool dénaturé absolument, le département soussigné rappelle qu'il est désormais permis à chacun de faire décolorer l'alcool dénaturé absolument dont il se trouverait encore détenteur.

Afin de faciliter le commerce autant que possible, nous croyons devoir signaler le procédé de décoloration ci-après comme très facile et peu coûteux.

On ajoute à l'esprit de vin à décolorer environ 200 g de poussière de zinc et environ un verre à vin de vinaigre (ou un emi-verre d'esprit de vinaigre) par hl et on agite bien le tout plusieurs fois avec un bâton ou une règle en bois. Pour les petites quantités on peut aussi agiter vivement le vase. Cette manipulation produit en très peu de temps une décoloration complète; une demi-heure après on peut déjà faire passer l'esprit de vin au travers d'un sac en feutre ou d'un filtre en flanelle et s'en servir.

Il va sans dire que, pour des quantités d'alcool inférieures à un hl, il faut réduire en conséquence les proportions de poussière de zinc et de vinaigre.

La poussière de zinc doit être conservée dans des vases bien fermés et secs. Ceux-ci ne devront pas être en bois, parce qu'elle absorbe avec avidité l'humidité de l'air et s'échauffe jusqu'à s'enflammer spontanément.

Berne, le 3 août 1888.

Département fédéral des finances et des péages.

Der Jahresband der schweizerischen Handelsstatistik pro 1887, unter dem Titel: *„Statistik des schweizerischen Waarenverkehrs mit dem Auslande im Jahre 1887“* zugleich die Werthtabellen enthaltend, ist soeben erschienen und kann portofrei zum Preise von **Fr. 5** bezogen werden:

1) beim Bureau für Handelsstatistik, Zähringerhof, Bern;
2) durch Bestellung bei allen Postbureaux;
3) durch allle Buchhandlungen (Kommissionsverlag von Schmid, Francke & Cie, vorm. J. Dalp'sche Buchhandlung, Bern).

Bern, den 31. Juli 1888.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Le volume annuel de la statistique suisse du commerce pour 1887, intitulé: *„Statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger en 1887“*, renfermant aussi le tableau des valeurs moyennes, vient de paraître et peut être obtenu, franc de port, au prix de **fr. 5,** en s'adressant:

1° au *Bureau de la statistique du commerce, Zähringerhof, Berne*;
2° aux bureaux de postes suisses;
3° chez les libraires (éditeurs-commissionnaires MM. Schmid, Francke & Cie, ancienne librairie Dalp, Berne).

Berne, le 31 juillet 1888.

Direction générale des péages.

Post. — *Posthandbuch für die Schweiz und Taschenposttarif für die Schweiz und das Ausland. Neu-Ausgabe.* Das Posthandbuch für die Schweiz und der Taschenposttarif für die Schweiz und das Ausland werden nächstens in neuer Auflage (in deutscher und französischer Sprache) erscheinen. In der Anlage derselben ist in der Weise eine Neuerung eingetreten, daß der Taschenposttarif, obgleich an und für sich ein abgeschlossens Ganzes bildend, zugleich als Anhang zum Posthandbuch dient und als solcher dem Posthandbuch am Schlusse beigebunden ist. Der Taschenposttarif enthält, nebst den bisherigen Angaben über die in- und ausländischen Taxen und hauptsächlichsten Speditionsbedingungen für die Briefpost, Geldanweisungen, Einzugsmandate etc., den vollständigen Poststücktarif, sowie Auszüge aus den sämmtlichen Fahrposttarifen, mit Angabe der Gesammt-Transporttaxen (für Gewicht und Werth) vom Aufgabeort in der Schweiz nach den hauptsächlichsten Orten des Auslandes, für Sendungen im Gewicht bis auf 20 kg.

Diese Publikationen können beim Materialbureau der Oberpostdirektion, bei den Kreispostdirektionen, sowie bei sämmtlichen Poststellen zu den nachstehenden Preisen bezogen werden: 1) Das Posthandbuch für die Schweiz mit Anhang (Taschenposttarif) Fr. 1. —; 2) der Taschenposttarif (allein) 30 Ct.

— *Waareneinfuhr nach Frankreich über Morteau. Beschränkung.* Nach neuester Mittheilung ist die französische Zollstätte in Morteau nicht ermächtigt, nachstehende Waarenkategorien zu verzollen: Bücher und Buchhändler-Artikel; Garne und Faden aller Art der Textilindustrie; Gold- und Silberwaaren (inklusive Uhren mit Gehäusen aus edlen Metallen). Waarensendungen dieser Art nach Frankreich sind daher von der Beförderung über Morteau ausgeschlossen.

— *Postdampfschiff-Verbindungen.* Nach einer Mittheilung der französischen Postverwaltung ist der regelmäßige Abgang des Paketbootes für Senegal vom 14. dies auf den 24. dies verlegt worden.

Ebenso tritt an Stelle der Verbindung mit Südamerika vom 14. dies ab Marseille eine solche am 24. dies und eine solche am 30. dies. Das letztere Schiff berührt auch Teneriffa (Kanarische Inseln).

Postes. — *Manuel postal pour la Suisse et tarif postal de poche pour la Suisse et l'étranger. Nouvelle édition.* Le manuel postal pour la Suisse et le tarif postal de poche pour la Suisse et l'étranger seront prochainement réédités (en langue allemande et en langue française). Cette nouvelle édition a subi une innovation en ce que le tarif de poche, tout en formant une publication à part, sert en même temps d'appendice au manuel postal et qu'il a, comme tel, été ajouté au manuel. Le tarif de poche renferme, outre les renseignements précédents sur les taxes internes et étrangères et les principales conditions d'expédition pour la poste aux lettres, les mandats, les recouvrements, etc., le tarif complet des colis postaux, de même que des extraits de tous les tarifs de messagerie avec l'indication, pour les colis jusqu'au poids de 20 kg, des taxes totales de transport (pour le poids et la valeur) dès le lieu d'origine en Suisse jusqu'aux principaux lieux de destination à l'étranger.

Ces publications peuvent être commandées auprès du bureau du matériel de la direction générale des postes, auprès des directions postales d'arrondissements et auprès de tous les offices de poste suisses, et cela aux prix suivants: 1° le manuel postal pour la Suisse avec appendice (tarif postal de poche) 1 fr.; 2° le tarif postal de poche (seul) 30 ct.

— *Importation de marchandises en France via Morteau. Restrictions.* Il résulte de récentes informations que la douane de Morteau n'est pas autorisée au douanage des catégories de marchandises suivantes: la librairie, les fils de tout genre, les ouvrages d'or ou d'argent (y compris les montres à cuvettes en métaux précieux). Les envois de marchandises de cette espèce à destination de la France sont, en conséquence, exclues du transport via Morteau.

— *Correspondances postales d'outre-mer.* Il résulte d'une communication de l'administration des postes de France que le départ régulier du paquebot poste pour le Sénégal a été renvoyé du 14 au 24 courant.

Le départ de Marseille pour l'Amérique du Sud est également différé du 14 au 24 courant, et il y en aura, en outre, un le 30 de ce mois. Ce navire touchera aussi Ténériffe (iles Canaries).

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen vom 4. u. 17. August 1888.

Handelsfreiheit. Der Negotiant F. B., von und in A., betreibt in Zürich seit einer Reihe von Jahren den gewerbsmäßigen Ankauf von getragenen Kleidern. Derselbe wurde von den zürcherischen Behörden verhalten, sich bei Ausübung seines Gewerbes an die Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Gewerbe der Pfandleiher, Feilträger und Geldarleiher, vom 21. Mai 1882, zu halten. Rekurrent beschwerte sich hierüber beim Bundesrath wegen Beeinträchtigung der Handels- und Gewerbefreiheit. Der Bundesrath ist auf den Rekurs wegen Inkompetenz materiell nicht eingetreten, in Erwägung: 1) Daß die Kantone befugt sind, die Gewerbe der Pfandleiher, Feilträger u. s. f., gewissen Kontrolbestimmungen und Beschränkungen zu unterwerfen, indem solche Vorschriften unter den Begriff der durch Artikel 31, litt. e, der Bundesverfassung vorbehaltenen Verfügungen über die Ausübung von Handel und Gewerben fallen, steht bundesrechtlich fest und ist speziell durch den von der Bundesversammlung bestätigten Bundesrathsentscheid in Sachen Eichin und Konsorten, vom 11. Februar 1887, anerkannt worden (Bundesblatt 1887, I, 596). 2) Im vorliegenden Fall handelt es sich um die Frage, ob der Rekurrent von der Zürcher Behörde mit Recht den Vorschriften des zürcherischen Gesetzes, vom 21. Mai 1882, über die Gewerbe der Pfandleiher etc., unterworfen werde, und nicht darum, ob das Gesetz selbst und dessen Bestimmungen bundesrechtlich zulässig seien. Die Anwendung der kantonalen Gesetze ist nun aber Sache der Kantonsbehörden und entzieht sich der Prüfung der administrativen Bundesrekursinstanz. Sollte der Rekurrent in der Anwendung des erwähnten Spezialgesetzes auf ihn eine Beeinträchtigung seiner Rechtsstellung erblicken, so könnte er sich eventuell beim Bundesgerichte wegen Verletzung der Gleichheit aller Bürger vor dem Gesetze (Art. 4 der Bundesverfassung) beschweren.

Versicherungswesen. Von dem Verzicht der Lebensversicherungs-Gesellschaft «La Foncière» in Paris auf die ihr unterm 26. November 1886 ertheilte Konzession zum Geschäftsbetriebe in der Schweiz wird Notiz genommen. Die Gesellschaft verbleibt rücksichtlich der Abwicklung der bestehenden Versicherungsverträge unter der Aufsicht und Gesetzgebung des Bundes.

Extrait des délibérations du conseil fédéral du 4 et 17 août 1888.

Liberté du commerce. Le négociant F. B. exploite à Zurich, depuis un certain nombre d'années, le commerce de vieux habits. Les autorités zurichoises l'ont obligé de se soumettre, pour l'exploitation de son commerce, aux prescriptions de la loi du 21 mai 1882 sur l'exercice des pro-

fessions de prêteur sur gage, de colporteur et de prêteur d'espèces. M. F. B. a recouru au conseil fédéral contre cette décision gouvernementale pour atteinte portée à la liberté du commerce et de l'industrie. Le conseil fédéral n'est pas entré au fond sur ce recours pour défaut de compétence, en se basant sur les motifs suivants: 1° Il est constant que, d'après le droit fédéral, les cantons peuvent soumettre les professions de prêteur sur gage, de colporteur, etc., à un certain contrôle et à certaines restrictions, attendu que, dans le sens des dispositions réservées touchant l'exercice des professions commerciales et industrielles, sont aussi comprises les prescriptions relatives à ce contrôle et à ces restrictions. Ce droit des cantons est confirmé spécialement par l'approbation donnée par l'assemblée fédérale à l'arrêté du conseil fédéral en la cause Eichin et consorts, du 11 février 1887 (Feuille fédérale, 1887, I, 409). 2° Dans le cas actuel, il s'agit de savoir si le recourant a été soumis à bon droit, par les autorités zurichoises, aux prescriptions de la loi cantonale du 21 mai 1882 sur l'exercice des professions de prêteur sur gage, etc., et non pas si la loi en question elle-même et ses dispositions sont admissibles en droit fédéral. Or, l'application des lois cantonales est de la compétence des autorités cantonales et échappe à l'examen de l'instance administrative fédérale. Si, dans l'application qui lui en a été faite de cette loi cantonale spéciale, le recourant devait voir une atteinte portée à ses droits, il peut s'adresser éventuellement au tribunal fédéral pour atteinte portée à l'égalité de tous les citoyens devant la loi (article 4 de la constitution fédérale).

Assurances. Le conseil fédéral a pris acte de la déclaration de la compagnie d'assurances sur la vie, « La Foncière », à Paris, d'après laquelle cette société renonce à la concession qui lui avait été accordée le 26 novembre 1886, pour faire des opérations en Suisse. Pour l'exécution des contrats d'assurance existants, la compagnie demeure soumise à la surveillance et à la législation fédérales.

Einfuhr von Branntwein, Weingeist, Alkohol etc. im Juli 1888.
Importation d'eau-de-vie, d'esprit de vin, d'alcool, etc., pendant le juillet 1888.

(Tarif Nr. 254.)

Grade *Degrés*	kg Brutto *kg bruts*	Grade *Degrés*	kg Brutto *kg bruts*	Grade *Degrés*	kg Brutto *kg bruts*
Unter / Moins de 30	—	53	473	77	—
30	—	54	2,540	78	329
31	—	55	701	79	335
32	—	56	174	80	—
33	—	57	799	81	—
34	—	58	353	82	—
35	—	59	1,064	83	—
36	—	60	553	84	—
37	—	61	319	85	410
38	19	62	474	86	949
39	—	63	134	87	—
40	—	64	—	88	—
41	—	65	1,088	89	—
42	—	66	738	90	545
43	31	67	—	91	—
44	336	68	558	92	—
45	293	69	565	93	—
46	505	70	—	94	352
47	729	71	139	95	10,073
48	2,637	72	268	96	571
49	923	73	325	97	—
50	3,802	74	460	98	—
51	897	75	107	99	—
52	818	76	1,852	100	—
				Total 1888	38,238
				Total 1887	1,512,134
				Differenz — *Différence* 1888	— 1,473,896

Einfuhr in Litern im gleichen Zeitraume — *Importation en litres dans la même période:*

	Liter — *Litres*
1888	34,996
1887	1,513,880
Differenz / *Différence* 1888	— 1,478,884

Zollerträgnisse im gleichen Zeitraume — *Recettes des péages dans la même période:*

	Fr.
1888	5,324. 65
1887	269,066. 96
Differenz / *Différence* 1888	— 263,742. 31

Sprit, denaturirt:

	q Netto
Einfuhr im II. Quartal 1888	768
» » II. » 1887	1,218
Differenz im II. Quartal 1888	— 450

Esprit de vin dénaturé:

	q nets
Importation, IIe trimestre 1888	768
» IIe » 1887	1,218
Différence 1888	— 450

Bern, den 17. August 1888.
Berne, le 17 août 1888.

Eidg. Oberzolldirektion.
Direction générale des péages.

Extrait traduit du rapport annuel du consul suisse à Stuttgart,
M. *W. Kernen*, sur l'année 1887.

Industrie laitière. Durant le premier trimestre de l'année la production fut très forte, la demande minime et, conséquence naturelle, les prix écrasés. L'écoulement et les prix furent plus satisfaisants d'avril à décembre, de sorte que les laiteries constituèrent une des principales ressources des communes intéressées. Encouragées par ces succès, plusieurs localités créèrent des laiteries, dont un certain nombre à vapeur. Actuellement environ 10,000 l de lait sont transformés en 5 à 600 livres de beurre de table dans les 15 laiteries collectives du district de Geisslingen. On ne fait pas de fromage; le lait maigre est rendu aux fournisseurs. Il est très douteux qu'il y ait encore intérêt à fonder de nouvelles laiteries avec appareils centrifuges et moteurs à vapeur, ce qui est assez coûteux, en présence de la surproduction du beurre fin. Le temps montrera quelles sont, sur les conditions sanitaires de la population, les effets des laiteries.

La *fabrication du chocolat* renouvelle ses plaintes au sujet des hauts droits sur les cacaos et de la concurrence étrangère. Les exportations en sont rendues très difficiles et à l'exception de celles à destination de l'Angleterre, deviennent presque impossibles. En outre, on se plaint de ce que, même à de hauts salaires, on ne peut trouver des ouvriers capables et de confiance.

L'*industrie du tabac et des cigares* est mécontente des résultats de 1887: débit restreint et mauvais prix.

L'*horlogerie de la Forêt-Noire* (Schwenningen) est satisfaite des affaires de 1887. L'exportation a été active. Une fabrique de pendules système américain signale une augmentation dans les demandes pour les pays d'outre-mer. Des plaintes amères sont élevées contre les majorations de droit des pays voisins, où des fabriques concurrentes s'installent. Les horloges-réveils et les horloges pour le contrôle ont donné lieu à des affaires satisfaisantes en 1887.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Handel zwischen der Schweiz und Argentinien. Nach den Angaben des offiziellen Bureau's der Republik Argentinien in Basel belief sich der Generalhandel zwischen diesen beiden Nationen während des Jahres 1887 auf Fr. 8'734,490, wovon Fr. 104,553 auf die Einfuhr und Fr. 8'629,937 auf die Ausfuhr der Schweiz fallen.

Im Jahre 1886 hat der Generalhandel die Summe von Fr. 6,767,587 erreicht. Es ergibt sich daher zu Gunsten des Jahres 1887 eine erhebliche Zunahme von Fr. 1'966,903, welche hauptsächlich von der Uhrmacherei, Maschinen, Käse, Stickereien und Seidenwaaren herrührt.

Commerce entre la Suisse et la République Argentine. Pendant l'année 1887 le commerce général entre les deux nations s'est élevé, d'après le Bureau officiel argentin de Bâle, à fr. 8'734,490, dont fr. 104,553 pour l'importation et fr. 8'629,937 pour l'exportation.

En 1886 le commerce général avait atteint la somme de fr. 6,767,587. Il résulte donc en faveur de l'année 1887 une notable augmentation de fr. 1'966,903, portant principalement sur l'horlogerie, les machines, les fromages, les broderies et les soieries.

Handelspolitisches. Wir entnehmen der « Frankfurter Zeitung » die nachstehende Mittheilung:

Der vor einigen Jahren gegründete Exportverein für das Königreich Sachsen hat neuerdings mit Erfolg Schritte gethan, um die nach Aufhebung des italienisch-französischen Handelsvertrages geschaffene Veränderung der wirthschaftlichen Lage zur Anknüpfung neuer Geschäftsverbindungen in Italien zu benützen. Durch Berichte, welche an alle hervorragenden italienischen Zeitungen abgeschickt wurden, ist es dem sächsischen Exportverein gelungen, die Aufmerksamkeit der italienischen Importgeschäfte auf die Vielseitigkeit der sächsischen Industrie hinzulenken. Auch mit dem Museo Commerciale in Mailand hat der Verein Beziehungen angeknüpft, einem Verein, der sich seinen Landsleuten nunmehr zur Vermittlung von Geschäftsabschlüssen mit sächsischen Firmen empfiehlt.

— Ein sehr bemerkenswerthes Anzeichen für die unbefriedigenden Wirkungen des Schutzzolles in Deutschland, sagt die « Neue Freie Presse », liefert der letzte Jahresbericht der Handelskammer in Elberfeld, welche früher zu den eifrigsten Vertretern der Schutzzollpolitik gehörte. Wie wir der « Freihandels-Zeitung » entnehmen, äußert sich der neueste Bericht der Elberfelder Kammer sehr skeptisch über die Getreidezölle und beklagt die hohen Zölle auf englische Baumwollgarne, die ihr die Herstellung eines in Elberfeld viel gefertigten Produkts, Zanella, erschweren. Bei dieser Gelegenheit geht sie so weit, zu sagen, daß der jetzige Zustand Deutschlands Wettbewerbung auf dem Weltmarkte erschwere, ja daß möglicherweise der Export auf die Dauer ganz verloren gehen könne.

— **Java.** Durch das Vizekonsulat in Batavia ist dem Bundesrathe soeben die Mittheilung zugegangen, daß in einem kleinen Orte, Tjilegon (?), in der Residentschaft Bantam auf Java ein Aufstand der Eingebornen ausgebrochen ist, der jedoch durch rasches Eingreifen der Regierungstruppen in wirksamer Weise unterdrückt werden konnte. Die wahrscheinliche Ursache ist das auf's Aeusserste getriebene Anziehen der Steuerschraube durch die Regierung bei der ohnehin verarmten Bevölkerung. Möglicher Weise hat der Aufstand die gute Folge, daß die Regierung ihre verkehrte Steuerpolitik, welche die Produktionsmittel systematisch vernichtet und in Folge dessen die Kaufkraft der Bevölkerung von Jahr zu Jahr verringert, ändert.

Für den Importhandel wäre es ein Glück, schreibt der Konsul, wenn endlich die Steuern herabgesetzt würden, denn die Kaufkraft der Bevölkerung auf ganz Java nimmt von Jahr zu Jahr ab. Das Geschäft nach den Gegenden, welche in der Nähe des aufständischen Gebiets liegen, steht jetzt fast ganz still, und es ist dieser Ausfall um so mehr zu bedauern, da der allgemeine Geschäftsgang hier schon ohnehin mehr als genug zu wünschen übrig läßt. Das aufständische Gebiet kann von hier aus per Wagen in ca. einem Tag erreicht werden; für Batavia selbst besteht nicht die geringste Gefahr.

Zollwesen des Auslandes. Japan. In Japan erfolgte bisher die Umrechnung der Werthe der in fremden Goldmünzen deklarirten werthzollpflichtigen Waaren in Silber-Yen auf Grund einer im Jahre 1876 aufgestellten Tabelle, nach welcher beispielsweise 1 Pfund Sterling zu 4,88 und 20 Mark zu 4,78 Silber-Yen angenommen wurden; von dem auf diese Weise ermittelten Silber-Yen-Betrage wurde der zu erhebende Werthzoll berechnet. Seitdem ist der Kurs des Silber-Yens von Jahr zu Jahr dermaßen gefallen, daß ein Pfund Sterling gegenwärtig mehr als 6,50 Yen werth ist. Die steigenden Verluste, welche die Zollverwaltung durch den veralteten Umrechnungsmodus erlitten hat, haben dieselbe nunmehr veranlaßt, eine neue, dem jeweiligen Kurse angepaßte Berechnungsweise einzuführen. Einer Bekanntmachung des Zolldirektors vom 14. v. M. zufolge sollen vom 1. Oktober d. J. ab die in fremden Münzsorten deklarirten

Werthe zollpflichtiger Waaren unter Zugrundelegung des Durchschnittskurses der letzten drei Monate für Bank-Sicht-Wechsel umgerechnet werden. Die hiernach auszuarbeitende neue Münztabelle soll am 1. September veröffentlicht und von da ab alle drei Monate einer Revision unterzogen werden. Bei dem gegenwärtigen niedrigen Stande des Silbers wird die gedachte Maßregel für alle seither in Gold deklarirten, einem Werthzoll unterliegenden Waaren einer Zollerhöhung von über 30 % gleichkommen. (« Nat.-Ztg. »)

— **Italien.** Die « Gazzetta ufficiale » veröffentlicht das Dekret, durch welches die Zollsätze für Essigsäure je nach der Qualität von 15—200 Fr. und für andere nicht genannte chemische Produkte von 4 Fr. per q, vom 1. August an in Kraft erklärt werden.

— **Deutschland.** Seit 1. Juli ist eine Verfügung der deutschen Zollbehörden in Kraft getreten, durch welche der Holz-Export nach Deutschland empfindlich getroffen wird. Durch eine Interpretation des Zolltarifs, deren Begründung uns bisher nicht bekannt ist, haben nämlich die deutschen Zollbehörden festgestellt, daß als Faßdauben, welche einen Eingangszoll von 20 Pfennigen per 100 kg zu bezahlen haben, nur die zur Herstellung des Gefäßumfanges dienenden Hölzer zu betrachten sind; Bodenhölzer sind hievon ausgeschlossen und haben einen Eingangszoll von einer Mark per 100 kg zu entrichten. *(Neue Freie Presse.)*

Seiden-Industrie in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Hierüber entnehmen wir dem Berichte des schweizerischen Konsuls in Philadelphia, Herrn R. Koradi, über das Jahr 1887, nachstehende Mittheilungen:

Das Jahr 1887 zeigt sowohl in der hiesigen Fabrikation, welche nicht so vielfach, wie im Vorjahre, durch Arbeitseinstellungen gestört wurde, als auch in der Einfuhr eine Zunahme. Bezüglich der hiesigen Produktion war das Jahr und die Mode indeß günstiger für Bänder, was sich auch einigermaßen für den Import in dieser Richtung von Vortheil gezeigt haben mag, obgleich derselbe sich immer mehr auf Spezialitäten und solche Artikel, bei denen die Arbeit die Hauptsache ausmacht und der Werth der Seide weniger in Frage kommt, also hauptsächlich gemischte Artikel, wie ich dies schon mehrfach in meinen letztjährigen Berichten angedeutet habe, beschränkt.

Immerhin scheint sich in der Bänderbranche ein gewisser stetiger Absatz von auswärtigen Fabrikaten noch sicherer halten zu können, als in Stoffen, namentlich in Zeiten, wo Mode und Geschäftsverhältnisse besonders günstig sind. In solchen Perioden nämlich beschränken sich die hiesigen Fabrikanten mehr auf die besseren, einigermaßen Gewinn versprechenden Artikel, während sie in schlechten Zeiten, um ihre Arbeiter zu beschäftigen, auch zu billigeren Sorten greifen, in welchen sonst die auswärtigen Fabrikate einstweilen noch so ziemlich das Feld behaupten.

Die Stoff-Fabrikation hat auch im letzten Jahre wieder, trotzdem hiefür die Verhältnisse nicht so günstig und die erzielten Gewinne durchschnittlich klein waren, sehr an Ausdehnung gewonnen, auffallend besonders darum, weil der allgemeine Gebrauch für Seidenstoffe offenbar in der Abnahme begriffen ist und vielfach durch Fabrikate in Wolle und Baumwolle verdrängt wird, was hie und da der Verschlechterung der Seidenstoffe durch künstliche Beschwerung und dergleichen zugeschrieben wird. Ein Ersatz hiefür wird allerdings dadurch geboten, daß die Stoffe zerschnitten vielfach zu Trimmings benutzt werden, eine Verwendung, die bei den raschen Wechseln dieser Mode nicht unbedeutende Quantitäten absorbirt.

Das Fallen der Preise und der Gewinnlimiten im Laufe des letzten Jahres ist ohne Zweifel zum großen Theil auch dem Umstande zuzuschreiben, daß die Rohseide, wenn auch langsam und unmerklich, beständig im Preise herunterging.

Es wird angenommen, daß sich die Fabrikation von Seidenstoffen im letzten Jahre, trotz wenig lohnender Aussichten und Geschäfte, um ein Drittel vermehrt hat. Es sind ca. zehn neue Etablissements gegründet worden, hauptsächlich im Staate Pennsylvania, und auf Vergünstigungen hin, die meistens von den Bewohnern und dort angesessenen Industriellen ausgingen, in der Absicht, den Frauen und Töchtern ihrer Arbeiter eine Beschäftigung zu sichern, damit die letzteren um so fester an ihre Wohnorte und ihre Arbeitgeber gebunden wären, wie ich das bereits in einem früheren Berichte bemerkt habe.

In einzelnen Städten von Pennsylvanien existiren gegenwärtig auf solche Erleichterungen hin sogar mehrere Etablissements für Fabrikation von Seidenstoffen, so z. B. in Bethlehem 3, in Allentown 2, in Scranton 2 u. s. w. Manche davon sind direkt oder indirekt von den älteren Fabrikanten in Paterson oder auch von Importeurs gegründet.

Da unter diesen Umständen keine große Kapitalanlage dazu erforderlich ist und die Fabrikate gegen bedeutende Vorschüsse einfach an Firmen in den großen Städten, Importeure und Kommissionäre konsignirt werden, so macht sich ein derartiges Etablissement um so leichter, als auch in den kleineren Ortschaften die Arbeitskräfte natürlich bedeutend billiger zu erhalten sind, die Entfernung von den größeren Städten dagegen weniger in Frage kommt, weil die Stoff-Fabrikation nicht so raschen Aenderungen unterworfen ist. Mit der Bänderfabrikation ist das anders und es wird diese darum hauptsächlich in oder mehr bei großen Städten betrieben.

Ein Beweis für den Aufschwung der hiesigen Fabrikation gegenüber dem Import in der Seidenbranche liegt auch darin, daß manche Importeure, namentlich amerikanische Firmen, die früher regelmäßig jedes Jahr ihre Käufer nach Europa hinaussandten, dies jetzt nur noch mit längeren Unterbrechungen oder gar nicht thun. Ein nicht offizieller Bericht über die Seidenfabrikation in diesem Lande sagt, daß die Produktion in dieser Branche sich seit 1879 nahezu vervierfacht habe, wie auch aus der in gleichem oder noch größerem Verhältnisse gestiegenen Einfuhr von Rohseide zu ersehen sei. Trotzdem dürfe man annehmen, daß bei der Unterschätzung der importirten Fabrikate die Einfuhr in Wirklichkeit noch einen ganz bedeutenden Theil des Konsums decke.

Daß auch von Seite der Bundesregierung diesem Fabrikationszweige bedeutende Aufmerksamkeit geschenkt wird, ist u. A. daraus zu ersehen, daß im Senat kürzlich eine Bill eingebracht wurde, welche eine Bewilligung von 150,000 $ beantragt für die Entwicklung und Ermuthigung der Seidenzucht in den Vereinigten Staaten, nach welcher derselben im Agricultur-Departement eine eigene Abtheilung angewiesen werden und das Etablissement von Versuchs-Seidenzucht-Stationen autorisirt werden soll.

Services maritimes. Le consul suisse à Marseille communique qu'un paquebot-poste de la compagnie des messageries maritimes, courrier de Zanzibar, Madagascar et la Réunion, est parti le 12 août de Marseille, inaugurant ainsi ce service mensuel nouvellement créé. Il avait 35 passagers et un chargement se composant surtout de liquides, de conserves et provisions diverses, d'objets manufacturés, de tissus et de mercerie. Ce service est en correspondance à Aden avec Kurrachée et Bombay. Les escales à l'aller et au retour sont: Port-Saïd, Suez, Obock, Aden, Zanzibar, Mayotte, Nossi-Bé, Diego-Suarez, Ste-Marie, Tamatave, la Réunion et Maurice.

Représentation à l'étranger. La chambre de commerce française de Montevideo, souvent sollicitée de procurer des représentants aux maisons de son pays, écrit à ce sujet ce qui suit:

« Ce que nos fabricants et industriels entendent par représentation à l'étranger n'est pas autre chose que la recherche d'un acheteur sérieux et constant qui s'occupe, moyennant une offre de réduction sur les prix courants, de procurer le débouché d'une marchandise ou d'une marque nouvelle sur le marché. La représentation qu'ils comprennent est la vente ferme, avec tirage à 90 jours de vue sur la marchandise, sans tenir compte des frais de publicité ou de propagande pour faire accepter par les acheteurs un article qui n'y est ni connu, ni coté, et du long terme d'usage sur toutes les places commerciales de l'Amérique du Sud. Si, malgré ces conditions peu encourageantes, un de nos commerçants réussit à assurer la vogue d'une marque, il se trouve souvent avoir travaillé pour des concurrents qui adressent des demandes directes, accueillies par le fabricant sans le moindre souci de la priorité acquise par le premier de ses correspondants à qui il doit des services et une certaine notoriété.

Nos rivaux, déjà nos maîtres, comprennent mieux ce qu'exige de travail et de persévérance le placement d'une marchandise inconnue sur un marché. Ils commencent par y envoyer des agents et se procurent de la sorte des renseignements exacts sur des chances de réussite et la valeur de la clientèle. Une fois fixés sur ce point, ils y désignent un représentant qui y centralise leurs opérations dans la région et qu'ils autorisent à donner des facilités nécessaires aux premiers essais, de manière à prendre dans la suite l'avance sur leurs concurrents. »

Personnel commercial français. Depuis quelques années, le ministère de l'instruction publique de France envoie à l'étranger, pour s'y perfectionner dans l'étude d'une langue vivante, des jeunes gens sortant des écoles primaires supérieures. Un conseil général, celui du département de Saône-et-Loire, ayant suivi cet exemple, le ministère précité recommande, par une circulaire du 9 août, de l'imiter, afin de remplacer par des employés français le personnel étranger, suisse en bonne partie, que le commerce et l'industrie français occupent maintenant.

Konsulatswesen. Deutschland. Das neue amtliche Verzeichniß der Konsulate des deutschen Reichs beweist, daß das Konsulatswesen in der Vermehrung der Berufskonsulate fortdauernd weiterschreitet. Dieselben sind jetzt auf 82 gestiegen, während im vorigen Jahr nur 76 vorhanden waren. An wirklich neuen Berufskonsulaten sind hinzugekommen: Batavia, Nisch in Serbien, Madrid, Pretoria in Transvaal und Varna, von denen das erste noch unbesetzt ist.

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

	20 Luglio L.	31 Luglio L.		20 Luglio L.	31 Luglio L.
Moneta metallica	241,523,463	240,471,083	Circolazione . .	610,901,663	612,850,148
Portafoglio . .	395,670,798	390,678,291	Conti correnti a vista . . .	57,388,068	65,676,130

Situation der Niederländischen Bank.

	4. August fl.	11. August fl.		4. August fl.	11 August fl.
Metallbestand .	163,545,776	164,117,986	Noten-Circulation	203,964,655	204,705,255
Wechsel-Portef^lle	42,282,481	43,531,257	Conti-Correnti . .	21,341,381	21,571,764

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Transports internationaux. — Agence en douane.
André Martin & C°
Genève — Zurich — Verrières.
Agence de l'Ocean Steam ship C° (Holt Line).
Service rapide et hebdomadaire via Marseille-Alger direct
à Port-Saïd, Suez, Penang, Singapore, Hongkong, Shangaï, etc., en transbordement pour Rangoon, Saïgon, Hiogo, Nagasaki, Manille, Bangkok, Yokohama, Delhi (Sumatra), le Tonkin, etc. (O F 8877)
De Zurich à Alger en 8 jours par train spécial jusqu'à Marseille.

Gebrüder Bossard, Zug.
Export: Kirschwasser, gedörrtes Obst. Export.

Otto Baumann, Geschäftsagentur, St. Gallen.
Inkasso Vertretungen in Konkursen. Information. Associationen.

AUTOTYP-ANSTALT WINTERTHUR
Buchdruck-Cliches nach Photographien, Zeichnungen, Stichen etc.
EIGENES PATENTIRTES VERFAHREN.

Abonnements auf das „Schweizerische Handelsamtsblatt" für 1888 werden vom 1. Januar und 1. Juli an von allen Postbureaux, sowie von der Expedition entgegengenommen.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes)* in Bern — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce)* à Berne